

Wohn- und Geschäftshaus Neubau unter Einbeziehung des alten Stellwerkes Nordbahnhof



Modellansicht

Bauherr

Robert Eckers, Berlin

Architekt

Beer Architekten Berlin (bis Genehmigungsplanung)
Claus Beck Architekt Berlin (ab Ausführungsplanung)

Auftraggeber der GSE

Robert Eckers, Berlin





Historie

Stellwerk Nordbahnhof: Das Reiterstellwerk wurde mit der Eröffnung der Nord-Süd S-Bahn in Betrieb genommen, aber schon 1951 stillgelegt. Der Architekt war Richard Brademann (1884 -1965), typisches Merkmal seiner Gebäude und Stellwerke war der rote Backstein und eine klare und sachliche Proportion und Form.

Maßnahmen:

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses unter Einbeziehung des Bestandes (Stellwerk) unter Beibehaltung der Bestandsziegelfassade und der vorhandenen Teilunterkellerung.

Konstruktion

Bestand: Mauerwerksbau
Erweiterung: Stahl-Glas

Kennzahlen

BGF: 1730 m²
BRI: 7331 m³

Bis in die 1980er Jahre führten noch zwei Gleise zum Bw Nordbahnhof unter dem Gebäude hindurch, ehe noch vor 1989 der Unterbau für Büronutzungen durch die Fuhrparkleitung geschaffen wurde.

Das Stellwerk stellt ein einzigartiges Industriedenkmal und eine wunderschöne Symbiose aus alt und neu dar. Es kann als Office, Business Appartements, Event-Location, zu Seminarzwecken, für Schulungen, Präsentationen und Ausstellungen gemietet und genutzt werden.

Planungsleistungen

HOAI – LP 4-6 Tragwerksplanung
EnEV-Nachweise

Baukosten: ca. 2,35 Mio. €
Zeitraum: 2011-2012